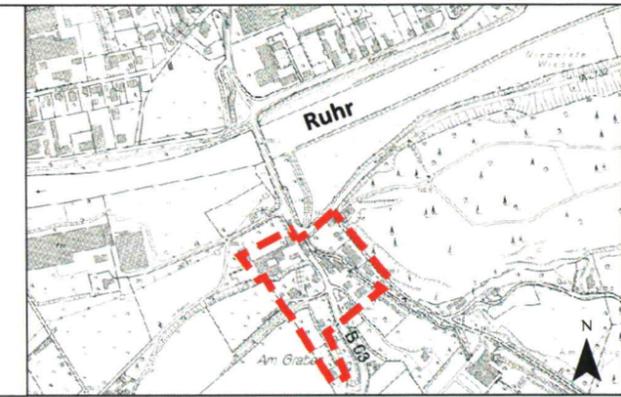


Aussenbereichssatzung "Beiderseits Mendener Straße"

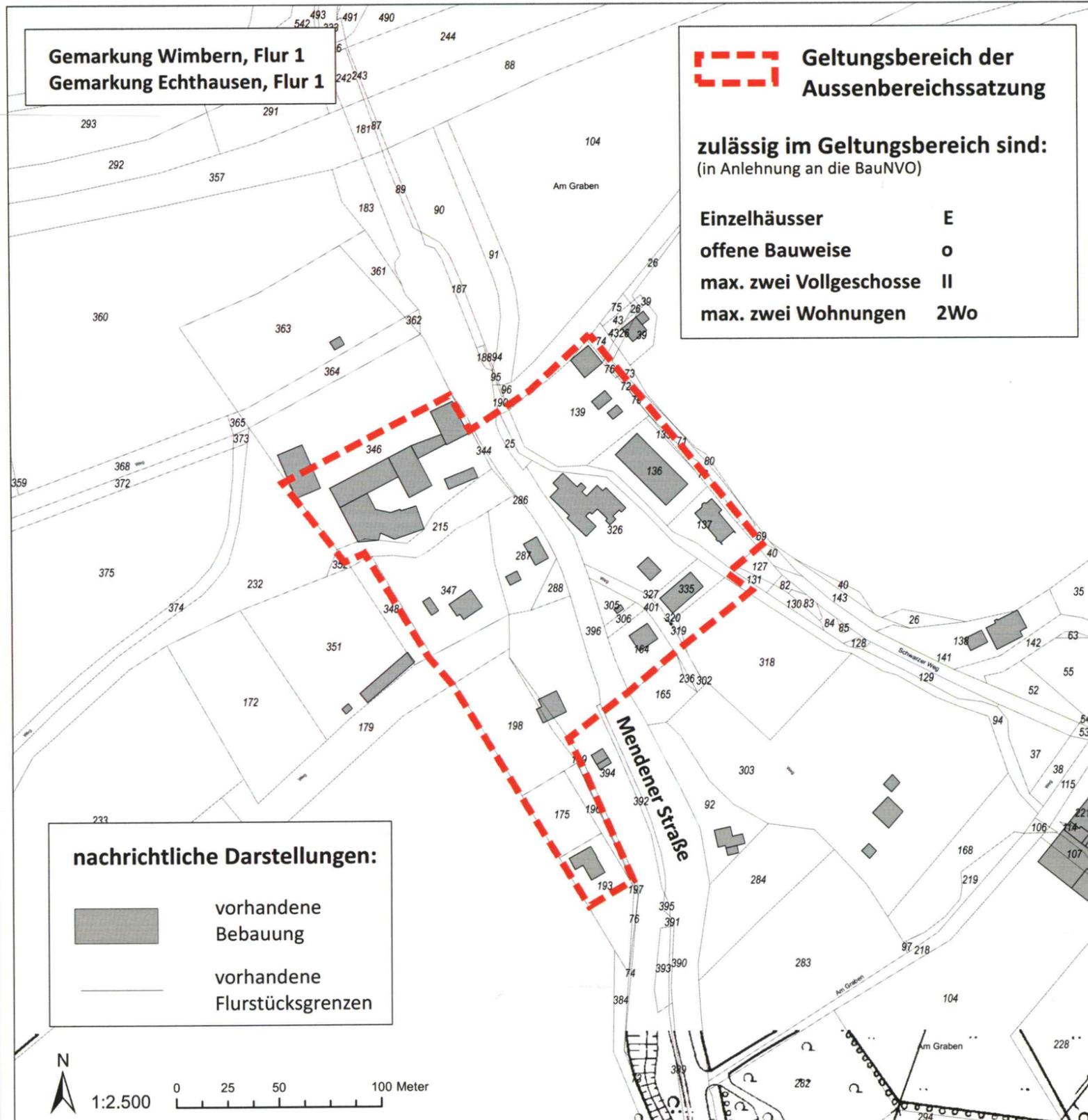
(Satzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB)



Gemeinde Wickede (Ruhr)



Lageplan (Stand 20.1.2015)



Aussenbereichssatzung

„Beiderseits Mendener Straße“ der Gemeinde Wickede (Ruhr) gemäß § 35 Abs. 6 BauGB

Aufgrund § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/SGV NW S. 2023), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV NW S. 878), sowie des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) und des § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Wickede (Ruhr) vom 27. Dezember 1979 in der Fassung der 19. Änderungssatzung vom 07. Juli 2009 hat der Rat der Gemeinde Wickede (Ruhr) am 28.05.2015 folgende Aussenbereichssatzung beschlossen:

§ 1 Bestandteile der Satzung

Die Aussenbereichssatzung besteht aus den nachfolgenden Bestimmungen, dem Lageplan vom 20.1.2015 und der Begründung vom 05.05.2015.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Aussenbereichssatzung umfasst in der Gemarkung Wimbern, Flur 1 die Flurstücke 193, 196, 198, 199, 179 (teilweise), 286, 287, 288, 344, 346 (teilweise), 215, 392 (teilweise), 394 (teilweise), 396 (teilweise), 318 (teilweise), 319, 320, 326, 327, 335, 164, 305, 306, 401 (teilweise), 94 (teilweise), 25, sowie in der Gemarkung Echthausen, Flur 1 die Flurstücke 135, 136, 137, 139, 76.

Maßgebend ist die Abgrenzung des Geltungsbereiches im Lageplan vom 20.1.2015.

§ 3

Zulässigkeitsbestimmungen für Vorhaben

Innerhalb der in § 2 festgelegten Satzungsgrenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Wohnzwecken dienenden Vorhaben sowie kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben nach § 35 Abs. 6 i. V. mit § 35 Abs. 2 BauGB.

Der Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohnzwecken dienenden Vorhaben, kleineren Handwerks- und Gewerbebetrieben kann nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen.

In den Satzungsgrenzen sind nur Einzelhäuser in offener Bauweise mit höchstens zwei Vollgeschossen zulässig. Wohngebäude dürfen maximal zwei Wohnungen aufweisen. Garagen, überdachte Stellplätze und Nebengebäude sind möglichst in das Hauptgebäude zu integrieren oder an dieses anzubauen, ansonsten in einer flächensparenden und den Außenbereich schonenden Weise auszuführen.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wickede (Ruhr), den 22. Juni 2015

Dr. Michalzik
Bürgermeister

